

Presseinformation

3. September 2012

Nachhaltige Positionierung der Region Römerland-Carnuntum

Bohuslav: Auf erfolgreiches Fundament aufbauen

Die Tourismusregion Römerland-Carnuntum hat sich durch die Landesausstellung 2011 sowie durch zahlreiche infrastrukturelle Maßnahmen zu einem attraktiven Ausflugs-, Erholungs- und Urlaubsziel entwickelt. Die Donau Niederösterreich Tourismus GmbH will diesen touristischen Schwung jetzt weiter nutzen. Im Zuge einer nachhaltigen Positionierung planen die Verantwortlichen mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit und umfassenden Medienkooperationen, den Bekanntheitsgrad der Ausflugsziele vor Ort weiter zu erhöhen. Mit speziellen Werbemaßnahmen in der angrenzenden Slowakei sollen außerdem neue Gästesegmente angesprochen werden. Das Land Niederösterreich plant auf Initiative von Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, das Projekt, dessen Gesamtkosten sich auf rund 600.000 Euro belaufen, aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) zu unterstützen.

„Die Tourismusregion Römerland-Carnuntum boomt. Dazu tragen einerseits die vielen Ausflugsziele wie der Archäologische Park Carnuntum, das Schloss Rohrau oder das Geburtshaus von Joseph Haydn bei. Andererseits profitiert die Region von den touristischen Impulsen der vergangenen Jahre wie der Landesausstellung 2011, die einen deutlichen Aufschwung gebracht hat, oder von neuen Rad- und Wanderwegen mit insgesamt 560 Kilometern Länge. Es gilt nun, auf dieses erfolgreiche Fundament aufzubauen und die Region Römerland-Carnuntum nachhaltig touristisch zu positionieren“, so Landesrätin Bohuslav.

Neben Informationskampagnen mit Medienkooperationen und Online-Werbung ist für eine nachhaltige touristische Positionierung der Region Römerland-Carnuntum auch eine verstärkte Kooperation mit den Carnuntum-Winzern vorgesehen. Werbemittel und Imagefolder sollen Gäste besser informieren bzw. anlocken und damit zur Steigerung der Gästezahlen ebenso beitragen wie Presseaussendungen, Inserate, Billboardwerbung und zielgruppenspezifische Beilagen in Printmedien in der benachbarten Slowakei. Zudem ist eine Informationsoffensive geplant, es sollen Multiplikatoren wie Journalistinnen und Journalisten bzw. Bildungsbeauftragte angesprochen werden.

Presseinformation

„All diese Maßnahmen tragen bei, die regionale Tourismuswirtschaft der 21 Mitgliedsgemeinden der Bezirke Wien-Umgebung und Bruck an der Leitha zu stärken und die Gästezahlen sowie die lokale Wertschöpfung weiter zu erhöhen“, meint Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.